

Nibelungenpokal 2018

Pünktlich zum Vereinsjubiläum rollt in diesem Jahr beim VfH Worms wieder der Radball.

Erstmals seit den 90er Jahren richtete der Verein am vergangenen Samstag wieder ein Radball Turnier in der Nibelungenstadt aus. Zum Nibelungenpokal traten junge Radball U14-Nachwuchsspieler aus Mainz-Hechtsheim, Bolanden und vom VfH Worms an.

Das eigentlich gut aufgestellte VfH Team musste sich ob eines gebrochenen Fingers von Radballspielerin Tamara Fuhrmann zusammen mit den Verantwortlichen im Vorfeld zu einem ungewohnten Schritt in der Teamaufstellung entscheiden: Damit Timo Fuhrmann nicht zum Zuschauen verdammt war, trat die Spielgemeinschaft Bolanden/Worms mit drei Spielern an; der Bolander Spieler Erik Schlich spielte die komplette Hin- und Rückrunde, die VfH Spieler teilten sich die Einsätze – David Jung in der Hinrunde und Timo Fuhrmann in der Rückrunde.

Bei einer guten Stimmung in der Halle lieferten sich die drei Vereine spannende und torreiche Begegnungen: Den ersten Platz holte am Ende das Team RV Bolanden/VfH Worms vor dem zweiten VfH Team mit Paul Grimm und Simon Günther, auf Platz drei kam der RV Mainz-Hechtsheim.

Für 2019 ist die Austragung des Nibelungenpokals bereits fest im VfH Terminkalender verankert. Radballinteressierte sind weiterhin herzlich willkommen im Training, das jeden Freitag ab 18:00 in der Halle der Karmeliter-Grundschule stattfindet, vorbeizuschauen und sich im Tore schießen zu versuchen.

[Tabelle](#)

[Bildergalerie](#)